

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2007-01-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Telefon:

**Antrag  
Drucksache Nr.**

**öffentlich**

01448/2007

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Tiergestützte Pädagogik

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, eine Bericht über ein in der Stadt Schwerin einmaliges Projekt, der Tiergestützten Pädagogik, vorzulegen und Vorschläge zu einer kommunalen Unterstützung vorzuschlagen. T.: StV 26.3.2007

## Begründung

Die Tiergestützte Pädagogik beinhaltet die Einbindung von Tieren in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit.

Unter Anleitung einer Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikation „Tiergestützte Pädagogik und Therapie“ konnte der Arbeiter- Samariter- Bund OV Schwerin e.V. in seiner Frühförderung, der Integrativen Kindertagesstätte sowie seinen Umlandkindertagesstätten erste positive Erfahrungen in Projekten mit Kleintieren und einem Hund sammeln. Einen großen Stellenwert nimmt dabei die Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern ein. Insbesondere bei verhaltensauffälligen und hyperaktiven Kindern und bei bestehenden Kontakt- und Entwicklungsstörungen werden die positiven Einflussnahmen im *regelmäßigen* Kontakt zu Tieren erkennbar. Tiere akzeptieren den Menschen bspw. unabhängig von Behinderungen oder Äußerlichkeiten und wirken als Türöffner bei schwer traumatisierten Personen.

Auf die große Resonanz aufbauend wurden nach intensiver Planungszeit zwei Esel angeschafft und die bisherigen Förderangebote auch für andere soziale Einrichtungen Schwerins geöffnet. Inzwischen nehmen erwachsene Behinderte zweier Wohnstätten sowie eine Behindertenschule teil, es bestehen weitere Nachfragen anderer sozialer Einrichtungen.

Zukünftig soll die Tiergestützte Pädagogik des ASB Schwerins um den Einsatz von Minischweinen und ein Terrariumprojekt speziell für stark verhaltensauffällige Schulkinder

bereichert werden. Weiterhin ist unter Mithilfe von ehrenamtlich tätigen Kindern und Jugendlichen die Kooperation mit Alten-, Senioren- und Pflegeheimen geplant: in Form von regelmäßigen Tierbesuchsdiensten soll eine besondere Unterstützung für Demenzerkrankte geschaffen werden.

Die bisherigen einrichtungsbezogenen Angebote für Hortkinder sollen ebenfalls für andere interessierte Kinder Lankows und anderer Stadtteile erweitert werden. Angedacht sind unter Einbeziehung der Tiere ein Zirkus- sowie Übernachtungsprojekt.

Die Tiergestützte Pädagogik ist in Mecklenburg- Vorpommern bisher noch nicht weit verbreitet. Diese auch unter Tierschutzgesichtspunkten (Art. 20a GG) überaus sensible Pädagogik könnte ein besonderes Angebot für die Landeshauptstadt Schwerin werden, da sie einrichtungsübergreifend und kooperationsorientiert tätig wird und bisher keine vergleichbaren Projekte vorhanden sind.

---

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

---

**Anlagen:**

keine

---

gez. Manfred Strauß  
Fraktionsvorsitzender